

## Chest Pain Unit-Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie



von links: Dr. med. Achim Rotter, Dr. med. Peter Sautner, Ljiljana Pasalić, Iris Bartsch, Katharina Goroncy, Dr. med. Daniela Fischer, Christine Engelhart und Andreas Hutterer

Am 28.12.2016 ist die Chest Pain Unit der PrivatKlinik Dr. Robert Schindlbeck in Herrsching mit Bestnote von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) zertifiziert worden. Chefarzt und ärztlicher Direktor, Dr. med. Achim Rotter, bedankt sich bei den Oberärztinnen Christine Engelhart und Dr. med. Daniela Fischer und den leitenden Pflegekräften Ljiljana Pasalić (Intensivstation), Iris Bartsch (Herzkatheterlabor), Katharina Goroncy (Notaufnahme) und Andreas Hutterer (Qualitätsmanagement-Beauftragter) für ihren hervorragenden Einsatz, der zur Zertifizierung der Chest Pain Unit führte.

Generelles Ziel einer Chest Pain Unit, kurz CPU ist es, einen akuten oder neu aufgetretenen unklaren Thoraxschmerz rasch und zielgerichtet abzuklären und umgehend therapeutische Maßnahmen einzuleiten. Mit Eröffnung des ersten Herzkatheterlabors im Oktober 2005 im Landkreis Starnberg und Umgebung hat die Klinik bereits jahrelange Erfahrung in der Behandlung dieser Notfallpatienten gesammelt.

Seitdem steht ein Team von fünf Kardiologen Tag und Nacht bereit. Die hohen Anforderungen an die Ausbildung des Personals wurde dabei ebenso wie die Ausstattungskriterien für die CPU-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie erfüllt. Mit der CPU-Zertifizierung wird die qualitativ hochwertige medizinische Leistung der PrivatKlinik Dr. Robert Schindlbeck in der Kardiologie verdeutlicht, um den Patienten gerade im Notfall eine maximale Sicherheit bei der Behandlung bieten zu können. Damit steht Ihnen und Ihren Patienten jederzeit die Möglichkeit zur Verfügung, unklare Brustbeschwerden abklären zu lassen.

Für den Fall, daß eine stationäre Behandlung nicht notwendig ist, wird Ihr Patient mit einem Kurzbrief wieder in Ihre Behandlung entlassen. Die gegebenenfalls notwendige kardiologische Weiterbehandlung kann gemäß einer Kooperationsabsprache mit den kardiologischen Praxen der Region zeitgerecht folgen.

**Sehr geehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,**

ich freue mich Ihnen unseren ersten Klinikbrief 2017 zu präsentieren.

Seit Jahren in Betrieb haben wir im Dezember 2016 unsere Chest Pain Unit (CPU) durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) zertifizieren lassen. Jetzt stehen unserem Kardio-Team 4 Überwachungsbetten rund um die Uhr zur Verfügung, um Ihre Patienten mit unklarem Brustschmerz schnellstmöglich abzuklären und zu therapieren.

Neues gibt es aus unserem Labor mit der PCR-Testung. Seit Dezember 2016 arbeitet unser Labor-Team mit einem POCT-Gerät zur Schnelltestung von beispielsweise MRSA, Influenza, Norovirus, Clostridium difficile oder Tuberkulose. Durch dieses System sinkt die Turn-Around-Zeit von der konventionellen Kultur von zwei bis drei Tagen der Ergebnisauswertung auf nur noch ein bis zwei Stunden.

Technische Innovationen gibt es auch aus den Praxis-Räumen der Radiologie Herrsching. Hier ist ein volldigitales Röntgensystem installiert worden. Hinzu kommt eine mobile Röntgeneinheit, die uns bei der Versorgung von Intensivpatienten unterstützt.

Wir freuen uns über die positiven Ergebnisse der Patientenbefragung 2016. Diese hervorragende Auswertung spornt uns weiter an mit Ihnen gemeinsam das Beste für unsere Patienten zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen interessanten Lesestoff und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

**Herzlichst Ihr**



**Achim Rotter**  
Ärztlicher  
Direktor

### Ansprechpartner

**Dr. med. Achim Rotter**  
TELEFON 08152 29-468

E-MAIL  
[a.rotter@klinik-schindlbeck.de](mailto:a.rotter@klinik-schindlbeck.de)

## PCR-Schnelltestung in unserer Klinik verfügbar



Unser Labor-Team von links: Sylvia Putz, Evi Beinhofer, Nicole Görlitz, Diana Hoffmann und Carmen König-Brugger

Seit Dezember 2016 besteht die Möglichkeit, in unserem Kliniklabor mit einem Point-Of-Care-Test Gerät (POCT) PCR-Tests zur Schnelltestung u.a. von MRSA, Influenza A + B, Clostridium difficile und Tuberkulose durchzuführen.

Die PCR-Testung (Polymerase Chain Reaction) beruht auf der Grundlage eines DNA- bzw. RNA-Tests. Jeder Erreger, egal ob Bakterium oder Virus, besitzt eine Erbinformation in Form einer DNA oder RNA, anhand derer man zweifelsfrei und mit sehr hoher Genauigkeit den jeweiligen Träger identifizieren kann. Das System isoliert vollautomatisch die Nukleinsäuresequenzen von DNA/RNA und führt anschließend die Detektion des Erregers durch. Innerhalb von 30 bis maximal 90 Minuten erhalten wir ein Ergebnis.

Diese hochmoderne und sehr schnelle Erregertestung bietet uns im Rahmen des Aufnahmeprozesses von Risikopatienten, u.a. Zuverlegungen aus anderen Kliniken oder Altenheim bzw. bei Patienten mit entsprechenden Krankheitssymptomen (z.B. Durchfall, Erbre-

chen...) die Möglichkeit, rasch und mit großer Sicherheit eine Aussage über das weitere Vorgehen zu machen.

Standardmäßig wird auch die MRSA-Testung (Methicillin Resistenter Staphylococcus aureus) durchgeführt. Dieses geschieht mittels eines Nasenabstriches, die anschließende Auswertung dauert nur noch 70 Minuten (zuvor teilweise mehrere Tage).

Dadurch ist es den behandelnden Klinikärzten möglich, Therapieentscheidungen wesentlich schneller zu treffen und die zielgerichtete Behandlung der Patienten zeitnah zu beginnen. Darüber hinaus wissen wir zu einem sehr frühen Zeitpunkt, ob und in welchem Umfang bei den jeweils Betroffenen Isolierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die schnelle PCR-Testung verschiedener Problemkeime zeitnah im eigenen Labor große Vorteile für die optimale und zeitnahe Patientenversorgung bringt und der Klinik die Möglichkeit gibt, wichtige Ressourcen sinnvoll einzusetzen.



### Ansprechpartner

**Carmen König-Brugger**  
TELEFON 08152 29-225

E-MAIL  
[labor@klinik-schindlbeck.de](mailto:labor@klinik-schindlbeck.de)



## Ergebnisse Patientenbefragung 2016

Die Auswertung des gesamten Jahres 2016 unserer Patientenumfrage bestätigt uns wieder ein sehr gutes Ergebnis. Von insgesamt 5011 Befragten erzielten die einzelnen Bereiche im Überblick im Schulnoten-System:

Bereich	Note
Ärztlicher Dienst	1,5
Pflegerischer Bereich	1,5
Verpflegung	1,8
Hygiene- und Reinigungsbereich	1,7
Organisation	1,6
Einrichtung & Infrastruktur	2

Auf die Frage, ob sich Ihr Gesundheitszustand nach dem stationären Aufent-

halt verbessert hat, gaben uns die Patienten die Gesamtnote 1,2.

97,6 % würden die Klinik weiterempfehlen.

Dieses hervorragende Ergebnis spornt uns weiter an mit Ihnen gemeinsam unsere Patienten rundum zufrieden zu machen.

Das Erfolgsrezept der PrivatKlinik Dr. Robert Schindlbeck ist die ständige Weiterentwicklung in Qualität, Innovation und Kontinuität, damit für die Patienten das Beste erreicht wird. Getreu dem Gründer-Motto von Dr. Robert Schindlbeck: „Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht der kranke Mensch.“



### Ansprechpartner

Nicola Beutel  
TELEFON 08152 29-212

E-MAIL  
[n.beutel@klinik-schindlbeck.de](mailto:n.beutel@klinik-schindlbeck.de)

## Alle wichtigen Informationen für Sie auf einen Blick

Wir haben für Sie eine Internetseite mit allen Einweiser-Informationen eingerichtet. Hier finden Sie alle Ansprechpartner mit Telefonnummern und Sprechzeiten:

Wenn Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen, öffnet sich unsere Internetseite mit den Einweiser-Informationen zum Abspeichern. Damit haben Sie die Informationen sofort griffbereit und zur mobilen Verfügung.



<http://www.klinik-schindlbeck.de/einweiserinfo/>



## Technische Innovationen in der Radiologie

Seit Kurzem setzt die Praxis der Radiologie Herrsching mit der Installation eines innovativen volldigitalen Röntgensystems und dem Einsatz einer ebenfalls hochmodernen mobilen Röntgeneinheit zur Versorgung von Intensivpatienten in einem renovierten Untersuchungsraum auf die neueste Technik.

Während die Erstellung eines Röntgenbildes noch vor wenigen Jahren zeitaufwendig mit dem Auslesen der Daten oder gar der Entwicklung von Folien verbunden war, werden nun die Untersuchungsbilder sofort nach der Erstellung durch die digitale „Volldetekorttechnologie“ am Monitor angezeigt. So kann die Röntgenassistentin eventuell notwendige Korrekturen unmittelbar nach der Erstellung vornehmen. Durch die neue Technologie wird bei allen Patienten die optimale und möglichst niedrige Röntgenstrahlendosis angewandt. Für die Röntgen-



assistentin bietet das neue System wichtige Arbeitserleichterungen, wodurch auch die Untersuchungen für den Patienten angenehmer und schneller durchgeführt werden können. Zudem gewinnen die Mitarbeiterinnen der Praxis so Zeit für die individuelle Betreuung der Patienten. Das Team der Praxis freut sich mit dieser Investition über die Verbesserung der Patientenversorgung in einem Kernbereich der Radiologie.

Die Radiologie Herrsching leistet ein umfangreiches Spektrum radiologischer und nuklearmedizinischer Leistungen auf höchstem Niveau.

Neben der Röntgendiagnostik bietet die Radiologie Herrsching, die Diagnostik im MRT und CT, sowie der Nuklearmedizin und einem Schwerpunkt in der Brust-Diagnostik, einschließlich der Teilnahme am Mammographie-Screening.



### Ansprechpartner



Radiologie  
Herrsching

Radiologie Herrsching  
TELEFON 08152 99 900-0

E-MAIL  
[info@radiologie-herrsching.de](mailto:info@radiologie-herrsching.de)

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck  
Seestraße 43, 82211 Herrsching  
08152 29-0  
[info@klinik-schindlbeck.de](mailto:info@klinik-schindlbeck.de)  
[www.klinik-schindlbeck.de](http://www.klinik-schindlbeck.de)

FOTOS  
Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck  
von Christian Doerk

REDAKTION  
LAYOUT  
Anette Boehlke  
Christian Doerk